



Einreicher:

Stadtverordnete Lange, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Betreff:

Sachstand verbindliche Flächensicherung Kiezbad Nord

Erstellungsdatum: 23.11.2022

Freigabedatum:

Datum der Sitzung: 07.12.2022

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

In der Mitteilungsvorlage 20/SVV/0563 zum beschlossenen Antrag 19/SVV/1383 „Fläche für das Kiez-Schwimmbad Nord sichern“ wurde deutlich gemacht, dass in Krampnitz eine Fläche für das dringend notwendige Kiezbad Nord bau- und eigentumsrechtlich gesichert werden könnte, aber erst im Rahmen der fortgeschriebenen Masterplanung berücksichtigt werden kann und soll. Seitdem ist es mit dem Kiezbad nicht weiter vorangegangen, trotz eindeutigen SVV-Beschlusses.

Der im Sportausschuss am 22.11.22 vorgestellte Integrierte Sportentwicklungsplan zeigt seitens der Verwaltung auch deutlich auf, dass es ein weiteres Schwimmbad braucht: „Ausgehend von der heutigen Bedarfsdeckung und der derzeitigen Verteilung zwischen den Nutzergruppen ergibt sich nach dieser Prognose im Jahr 2035 ein zukünftiger Bedarf von zusätzlich 711 Kurzbahnstunden pro Woche. Ein Schwimmbad in der Größe des Kiezbades am Stern (25 x 12,5 m) deckt den Bedarf von ca. 500 Kurzbahnstunden je Woche ab.“ „Notwendige Erweiterungen der Kapazitäten bzw. Nutzungszeiten für den Schul- und Vereinssport belasten den öffentlichen Schwimm- und Badebetrieb, welcher auch ein wichtiger Teil der kommunalen Daseinsvorsorge ist und die Lebensqualität einer Stadt wesentlich mitprägt. Diese Verdrängungstendenz wäre nur für einen sehr begrenzten Zeitraum akzeptabel. Ständige Pendelverkehre für Schülerinnen und Schüler im Potsdamer Norden sind aufgrund der begrenzten Zeitressourcen des Schwimmunterrichts und aus organisatorischen Gründen im Schulbetrieb, aber auch aus verkehrstechnischen sowie umweltbedingten Gründen zu vermeiden.

Nach fachlicher Einschätzung der Bäderlandschaft Potsdam und dem Fachbereich Bildung, Jugend und Sport wird der konkrete Bedarf für ein neues Schwimmbad mittelfristig gesehen, um ernsthaften Nutzungskonflikten rechtzeitig entgegenwirken zu können.“ Es sind jedoch trotz des Beschlusses und der eindeutigen Verwaltungszahlen weiterhin keine Fortschritte erkennbar und auch keine weitere Planung, trotz des eindeutigen Beschlusses von 2019

Ich frage daher den Oberbürgermeister:

Welchen Sachstand zur Flächensicherung zum notwendigen Kiezbad Nord können Sie in Umsetzung des verbindlichen SVV-Beschlusses vom 29.01.2020 berichten?

gez. Tina Lange

Unterschrift